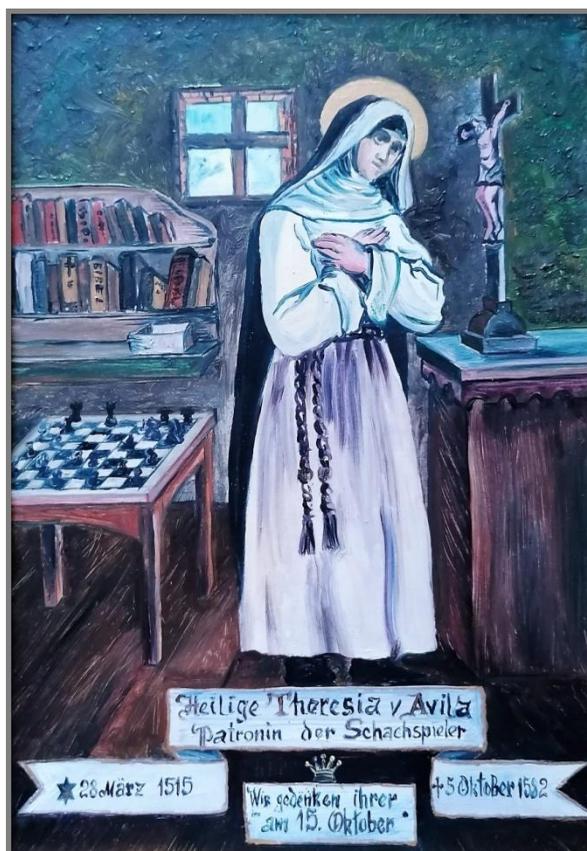


28. Schachmeisterschaft im Bistum Magdeburg



**Am 12. Oktober 2024 im
Löberitzer Schachclub**

Zum Titelbild: Ölgemälde von Jacob Hildenbrant, um 1996.



Liebe Schachfreunde,

am Samstag, dem 12. Oktober 2024, treffen sich nun schon zum 28. Mal die katholischen Schachspieler, um ihrer Patronin, der Hl. Theresia v. Avila¹ mit einem Turnier zu gedenken.

Leider müssen wir wegen des akuten Priestermangels auf eine Heilige Messe verzichten, doch unser Zusammensein im Namen Gottes ist sicherlich ein kleiner Ersatz. Auch hat sich die finanzielle Lage der von Bitterfeld geführten Gemeinde in Zörbig nicht verbessert, sodass aus Kostengründen auf den „Löberitzer Schachclub“ ausgewichen werden muss. Doch das ist für Schachspieler auch eine gute Adresse und deshalb Dank an die Schachgemeinschaft 1871 Löberitz.

G. A. 21

***Hl. Theresia v. Avila,
Schutzpatronin der Schachspieler***

Programmablauf

Ab 9.30 Uhr	Meldung und Auslosung	12.00 Uhr	4.Runde
10.00 Uhr	Begrüßung der Teilnehmer	12.35 Uhr	5.Runde
		13.30 Uhr	6.Runde
10.15 Uhr	1.Runde	14.10 Uhr	7.Runde
10.50 Uhr	2.Runde	14.45 Uhr	Siegerehrung
11.25 Uhr	3.Runde	15.00 Uhr	Turnierende

¹ Zur Orthografie des Namens: Im Spanischen und Italienischen wird ihr Name ohne „h“ geschrieben, im Deutschen und Lateinischen mit „h“, da er von Tharasia, der Frau des heiligen Paulinus von Nola, abgeleitet wird. Die Kirchenzeitung „Tag des Herrn“ verwendet die spanische Schreibweise. In den, in dieser Broschüre, abgedruckten Beiträgen wird in der Regel die jeweils verwendete Originalschreibweise übernommen.

27. Schachmeisterschaft im Bistum Magdeburg 2023 am 14.10.2023 im Löberitzer Schachclub

Abschlussrangliste nach der 7. Runde

Pl.	Teilnehmer	T WZ	Verein/Ort	S	R	V	Pkt.	WP BH
1	Ahlberg, Matthias	1994	SG Berlin Weißensee	5	1	1	5,5	30,0
2	Sperling, Thomas	1000	St. Marien Zittau	4	2	1	5,0	30,0
3	Leipert, Matthias	1920	Spieler. Ebersbach	4	2	1	5,0	30,0
4	Baum, Bernhard	1828	SF Bad Schmiedeberg	5	0	2	5,0	28,5
5	Reiß, Konrad	1790	SG 1871 Löberitz	4	1	2	4,5	22,0
6	Dr. Nahlik, Bernhard	1793	SC 1855 Ansbach	3	2	2	4,0	31,0
7	Dr. Hellrung, Bernhard	1823	SK Dingelstädt	4	0	3	4,0	28,0
8	Prof. Dr. Heun, Georg	1950	CFC Germania Köthen	3	2	2	4,0	26,5
9	Baum, Michael	1804	SF Bad Schmiedeberg	3	1	3	3,5	28,5
10	Wagner, Bernd	1850	Aufbau Bernburg	3	1	3	3,5	27,0
11	Lehmann, Tim	1451	CFC Germania Köthen	3	1	3	3,5	23,0
12	Tauchnitz, Viktoria	1400	SG 1871 Löberitz	3	1	3	3,5	18,5
13	Lehmann, Peter	1400	CFC Germania Köthen	3	0	4	3,0	21,5
14	Kötteritzsch, Josephine	1500	SG 1817 Löberitz	2	2	3	3,0	20,0
15	Baum, Hubert	1000	SF Bad Schmiedeberg	2	1	4	2,5	19,5
16	Schuster, Clara	1000	SG 1871 Löberitz	2	1	4	2,5	18,5
17	Heiland, Helmut	1000	Heiligenstadt	1	0	6	1,0	18,5
18	Lindner, Oliver	800	SG 1871 Löberitz	0	0	7	0,0	20,0



Die Teilnehmer der 27. Schachmeisterschaft im Bistum Magdeburg 2023

Ergebnisübersicht der Bistumsmeisterschaften

Nr.	Jahr	Veranstaltungsort Platzierungen / Ort / Verein			Datum Teiln.
		1	2	3	
1	1997	Löberitzer Schachclub			10.10.1997
		Konrad Reiß Zörbig	Markus Schwenke Magdeburg	Sabine Kuhnert Piesteritz	23
2	1998	Löberitzer Schachclub			10.10.1998
		GM Dr. Burk. Malich Halle	Konrad Reiß Zörbig	Makus Schwenke Magdeburg	25
3	1999	Caritas Altenpflegeheim „St. Vinzenz“ Zörbig			16.10.1999
		GM Dr. Burk. Malich Halle	Konrad Reiß Zörbig	Bernhard Baum Bad Schmiedeberg	21
4	2000	Pfarrsaal der St. Antonius-Gemeinde Zörbig			14.10.2000
		GM Dr. Burk. Malich Halle	Konrad Reiß Zörbig	Makus Schwenke Magdeburg	34
5	2001	Pfarrsaal der St. Antonius-Gemeinde Zörbig			13.10.2001
		FM Manfred Bönisch Leipzig	GM Dr. Burk. Malich Halle	Bernhard Baum Bad Schmiedeberg	28
6	2002	Pfarrsaal der St. Antonius-Gemeinde Zörbig			12.10.2002
		GM Dr. Burk. Malich Halle	Konrad Reiß Zörbig	FM Manfred Bönisch Leipzig	25
	2003	Schach zum Ökumenischen Kirchentag in Berlin			31.05.2003
		Konrad Reiß SG 1871 Löberitz	Matthias Ahlberg SG Weißensee Berlin	Ronald Schäfer Trepower SV	25
7	2003	Löberitzer Schachclub			18.10.2003
		GM Dr. Burk. Malich Naumburger SV	FM Manfred Bönisch Lok Leipzig-Mitte	Konrad Reiß SG 1871 Löberitz	23
8	2004	Löberitzer Schachclub			09.10.2004
		FM Manfred Bönisch Lok Leipzig-Mitte	Konrad Reiß SG 1871 Löberitz	Martin Thunert SV Sangerhausen	13
9	2005	Löberitzer Schachclub			15.10.2005
		Prof. Dr. Georg Heun VfL Köthen	Konrad Reiß SG 1871 Löberitz	Walter Nahlik SK Dessau 93	19
10	2006	Löberitzer Schachclub			14.10.2006
		Thomas Schubert Lok Leipzig-Mitte	GM Dr. Burk. Malich Naumburger SV	FM Manfred Bönisch Lok Leipzig-Mitte	26
11	2007	Löberitzer Schachclub			13.10.2007
		GM Dr. Burk. Malich Naumburger SV	Prof. Dr. Georg Heun VfL Köthen	Markus Schwenke Aufb./Elbe Magdeburg	12

12	2008	Löberitzer Schachclub			11.10.2008
		FM Manfred Bönisch Lok Leipzig-Mitte	GM Dr. Burk. Malich Rochade Magdeburg	Rebekka Schuster SG 1871 Löberitz	14
13	2009	Löberitzer Schachclub			10.10.2009
		FM Manfred Bönisch Lok Leipzig-Mitte	GM Dr. Burk. Malich Rochade Magdeburg	Michael Baum SF Bad Schmiedeberg	16
14	2010	Löberitzer Schachclub			16.10.2010
		GM Dr. Burk. Malich USV Volksbank Halle	Prof. Dr. Georg Heun CFC Germania Köthen	FM Manfred Bönisch Lok Leipzig-Mitte	17
15	2011	Herz-Jesu-Saal der St. Antonius Kirche Zörbig			15.10.2011
		GM Dr. Burk. Malich USV Volksbank Halle	Prof. Dr. Georg Heun CFC Germania Köthen	Konrad Reiß SG 1871 Löberitz	15
16	2012	Herz-Jesu-Saal der St. Antonius Kirche Zörbig			13.10.2012
		Prof. Dr. Georg Heun CFC Germania Köthen	Konrad Reiß SG 1871 Löberitz	Bernhard Baum SF Bad Schmiedeberg	17
17	2013	Herz-Jesu-Saal der St. Antonius Kirche Zörbig			19.10.2013
		GM Dr. Burk. Malich USV Halle	Konrad Reiß SG 1871 Löberitz	Prof. Dr. Georg Heun CFC Germania Köthen	16
18	2014	Herz-Jesu-Saal der St. Antonius Kirche Zörbig			18.10.2014
		Konrad Reiß SG 1871 Löberitz	Prof. Dr. Georg Heun CFC Germania Köthen	Matthias Ahlberg SG Weißensee Berlin	18
19	2015	Herz-Jesu-Saal der St. Antonius Kirche Zörbig			17.10.2015
		Matthias Ahlberg SG Weißensee Berlin	GM Dr. Burk. Malich USV Halle	Konrad Reiß SG 1871 Löberitz	20
20	2016	Herz-Jesu-Saal der St. Antonius Kirche Zörbig			15.10.2016
		GM Dr. Burk. Malich USV Halle	Matthias Ahlberg SG Weißensee Berlin	Michael Baum SF Bad Schmiedeberg	16
21	2017	Herz-Jesu-Saal der St. Antonius Kirche Zörbig			14.10.2017
		GM Dr. Burk. Malich USV Halle	Matthias Ahlberg SG Weißensee Berlin	Pfr. Stephan Werner St. Antonius Zörbig	12
22	2018	Herz-Jesu-Saal der St. Antonius Kirche Zörbig			13.10.2018
		Sebastian Pallas SG 1871 Löberitz	Prof. Dr. Georg Heun CFC Germania Köthen	Bernhard Baum Bad Schmiedeberg	22
23	2019	Herz-Jesu-Saal der St. Antonius Kirche Zörbig			13.10.2019
		FM Thomas Schubert SG Leipzig	Prof. Dr. Georg Heun CFC Germania Köthen	Michael Baum SF Bad Schmiedeberg	22
24	2020	Herz-Jesu-Saal der St. Antonius Kirche Zörbig			10.10.2020
		Matthias Ahlberg SG Weißensee Berlin	Diak. Thomas Sperling St. Marien Zittau	Pieter Leipert SC 1994 Oberland	26
25	2021	Herz-Jesu-Saal der St. Antonius Kirche Zörbig			16.10.2021
		Sebastian Pallas SG 1871 Löberitz	Pieter Leipert SC 1994 Oberland	Matthias Ahlberg SG Weißensee Berlin	28

26	2022	Löberitzer Schachclub			15.10.2022
		Diak. Thomas Sperling St. Marien Zittau	Prof. Dr. Georg Heun CFC Germania Köthen	Matthias Ahlberg SG Weißensee Berlin	20
27	2023	Löberitzer Schachclub			14.10.2023
		Matthias Ahlberg SG Weißensee Berlin	Diak. Thomas Sperling St. Marien Zittau	Matthias Leipert Spielver. Ebersbach	18
28	2024	Löberitzer Schachclub			12.10.2024



Die Sieger des Vorjahres: 3. Matthias Leipert (Spielver. Ebersbach), 1. Matthias Ahlberg (SG Weißensee Berlin) und 2. Diak. Thomas Sperling (St. Marien Zittau)

Die „Schachfreunde St. Johannes“ in Spelle



Die „Schachfreunde St. Johannes Spelle“, gegründet 1979, ist der einzige Schachverein in Deutschland, der einer Kirchengemeinde angehört.



Besonders erfolgreich sind die Schachfreunde St. Johannes im Jugendbereich, ca. 70 % der Vereinsmitglieder sind Jugendliche, die meisten unter 14 Jahren. Der Verein arbeitet eng mit den örtlichen Schulen zusammen: Der Johannes-Grundschule Spelle, der Vitus-Grundschule Venhaus sowie der OBS Spelle.

Zur Zeit stellt der Verein 4 Mannschaften, davon auch eine reine Nachwuchsmannschaft. Am höchsten spielt die erste Mannschaft in der Verbandsliga West (5. Liga).

Bekannt geworden sind die Speller Schachfreunde bundesweit durch das Speller Mädchenschnellschachturnier, das einmal jährlich im September stattfindet. Das Mädchenturnier ist das größte reine Mädchenturnier in Deutschland.

Des Weiteren haben die Speller noch viele weitere Turniere veranstaltet, die größten Turniere waren 1997 und 1999 die Deutschen Vereinsjugendmannschaftsmeisterschaften für Mädchen der Altersgruppe U14.

Anfang 2002 haben die Schachfreunde St. Johannes Spelle eine hohe Auszeichnung erhalten: Die Gütesiegel des Deutschen Schachbundes für Jugendschach, Mädchen- und Frauenschach sowie Breitenschach, überreicht durch Verena Wegner, Referentin für Frauenschach im Deutschen Schachbund und Michael Juhnke, Vorsitzender der Deutschen Schachjugend.²

 <p>DIE GESUNDHEITSCARD</p> <p>Apotheke am Rathenauplatz</p> <p>Apothekerin Annette Pallas</p> <p><i>Gesundheit erleben!</i></p>	<p>06114 Halle / Saale Rathenauplatz 13</p>  <p>Tel. 0345/5 21 16 33 Fax 0345/5 21 16 34</p>
---	---

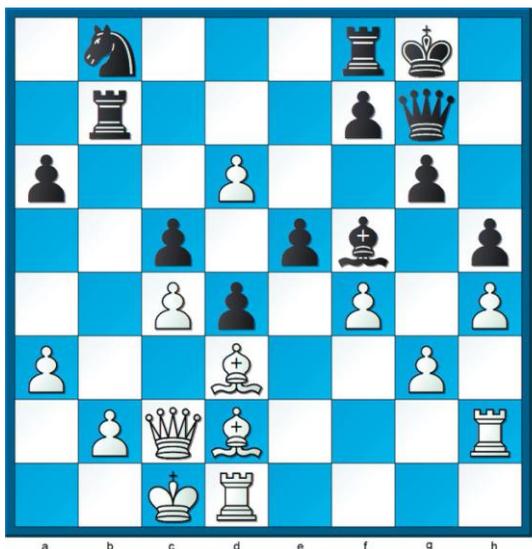
² https://www.pg-spelle.de/st_johannes_spelle/vereine_und_gruppen/schachfreunde_spelle und <https://www.sf-spelle.de/>

Der siebenjährige Tanitoluwa Adewumi kombiniert

Schachgroßmeister Dr. Helmut Pfleger berichtet im ZEITmagazin Nr. 35/22 am 24. August 2022: Wegen der Verfolgung durch die islamistische Terrororganisation Boko Haram in Nigeria kam der siebenjährige Tanitoluwa Adewumi mit seiner christlichen Familie 2017 nach New York, wo sie durch ihre Kirche Unterkunft in einem Obdachlosenasyl erhielten. Der Vater arbeitete als Tellerwäscher, die Mutter als Reinigungskraft, „Tani“ besuchte die Grundschule. Der Schachtrainer dieser Schule brachte den Kindern Schach bei, Tani war sofort begeistert.

Als er schon 2019 die *New York Chess Scholastics* gewann, berichtete der Pulitzer-Preisträger Nicholas Kristof in der *New York Times* über ihn; daraufhin wurden Tani und seine Familie mit Hilfsangeboten schier überschüttet, in kurzer Zeit kamen neben Unterkunftsangeboten über 250.000 Dollar zusammen. Sie beschlossen, nichts davon zu behalten. Ein Zehntel gaben sie der Kirchengemeinde, die ihnen geholfen hatte, mit dem Rest gründeten sie die Tanitoluwa Adewumi Foundation, um anderen afrikanischen Kindern mit ähnlichem Schicksal zu helfen.

Inzwischen ist das Buch *My Name is Tani* über Tanis Schicksal erschienen, Paramount Pictures sicherte sich die Filmrechte an seiner Geschichte. Und schachlich geht es steil bergauf. Der liebenswerte elfjährige Tani schaffte gerade seine zweite Norm zum Internationalen Meister und besiegte dabei Levy Rozman, unter seinem Markenzeichen GothamChess einer der populärsten Schachstreamer der Welt.



Mit welchem taktischen Durchbruch gewann Tani als Schwarzer eine Figur?

Lösung: Nach 1...e4! 2.Lxe4 (2.Lf1 e3!) d3! 3.Lxd3 Lxd3 verbot sich 4.Dxd3 wegen 4...Dxb2 matt. Nach 4.Dc3 Dxc3 5.Lxc3 Lxc4 gab Weiß mit nur einem Bauern für den Springer auf

Rolf Schreiber – Ein Schutzengel für Kinder besucht das Schachmuseum in Löberitz



Die Stiftung „Für Kinder“ verlieh am Montag, dem 10. Dezember 2012, durch Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck aus Essen den Preis „Schutzengel für Kinder“ an Rolf Schreiber. Schreiber ist Gründer und Vorsitzender der Stiftung „Schach für Kids“



Am Freitag, dem 24.11.2023, besuchte Bundesverdienstkreuzträger Ralf Schreiber aus Hattingen gemeinsam mit Klaus Kleber und Frank Jäger (beide Leipzig) sowie Landesspielleiter Roland Katz (Dessau) das Löberitzer Schachmuseum

Beim Schach und im Leben: „Berührt – geführt!“

Männer-Schach-Seminar bei der Offensive Junger Christen³ in der Hansestadt Greifswald

Pfarrer Jonas Großmann⁴ berichtet: Wir kommen reich beschenkt nach Hause. Wir waren das Wochenende mit 12 Männern in Weitenhagen und haben gemeinsam Schach gespielt, viel gelacht, persönlich und tiefgänglich ausgetauscht, uns über die tickende Zeit geärgert (Schachuhr!), am köstlichen Essen erfreut, beim Lobpreis unsere Stimmen zum Lob des Herrn verbunden uvm. Und das alles in einer Männergemeinschaft aus bunt zusammengewürfelten Charakteren – Herrlich!



Wir staunten: Teresa von Avila ist Schachheilige, im Naumburger Dom findet man schachspielende Affen und es gibt mehr mögliche Schachpartien als Atome im Universum ($10^{120} > 10^{86}$). Wir tauchten tiefer in die Theorie und Taktik des Schachspieles ein. Und immer wieder fanden wir zahlreiche Analogien zu unserem christlichen Glauben:

U.a. wie schützen wir unsere Dame, dass sie ihre Gaben gut entfalten kann? Wie sehe ich Gott als König in meinem Leben? Wie gehe ich mit der Komplexität meines Lebens um? Mit Fehlern? Bin ich als Freibauer fokussiert auf dem Weg zur Verwandlung (ewiges Leben)? Was hält mich in Schach? Wie gehe ich nicht matt? Usw... So konnten wir viele Impulse für unsere alltägliche Jesus-Nachfolge neu gewinnen. Mit einem feierlichen Gottesdienst inkl. Schachpredigt rundeten wir das Seminar wunderbar ab und danken unserem göttlichen König. „Berührt – geführt!“ Gott ist bei jedem Zug dabei:

Er berühre und führe uns!⁵

³ Die OJC Greifswald ist eine geistliche Gemeinschaft mitten in der Hansestadt Greifswald und Teil der ökumenischen Kommunität „Offensive Junger Christen – OJC“. Gemeinsam gestalten sie an diesem wunderschönen Ort das Leben – in Jesus Christus verwurzelt und auf ihn ausgerichtet. Daraus schöpfen sie Hoffnung, die sie gerne teilen.

⁴ Jonas Großmann über sich selbst: Als Pfarrer hatte ich vielfältige Erfahrungen in der seelsorgerlichen Begleitung von Menschen machen dürfen. Ich freue mich nun, diese im Haus der Hoffnung in Greifswald (seit Sommer 2022) und im Hoffen-Magazin fruchtbar gestalten und reflektieren zu können.

⁵ Bericht von Pfarrer Jonas Großmann am 25. Januar 2024 auf <https://www.ojc-greifswald.de/>

Schach mit Pfarrer Herbert Kohler

In der Pfarreiengemeinschaft Neuburg St. Peter u. Heilig Geist wird das Schachspiel gepflegt

Sonja Braun berichtet: Der Pfarrgemeinderat Rohrenfels lud im Rahmen des Ferienprogramms Kinder zu mehreren Schachpartien mit und gegen Pfarrer Herbert Kohler⁶ ein.

Aufgrund der hohen Temperaturen fand dies nicht am Spielplatz, sondern im Schützenheim Rohrenfels statt. Nachdem alle Teilnehmer bereits gute Schachkenntnisse vorweisen konnten, ging es gleich von Anfang an hoch konzentriert los.

Gerne erzählte Herr Kohler aus seiner jahrzehntelangen Erfahrung, verriet verschiedene Möglichkeiten an Zügen und gab hierzu so manchen Tipp. Herr Kohler war von der Spielfreude und dem Talent der Kinder begeistert. Deswegen

konnten sich die Teilnehmer selbst nach 2 angespannten Stunden nur schwer trennen.

Alle Kinder konnten Siege verzeichnen und deshalb gab es an diesem Tag auch nur Gewinner, die sich alle über einen Eisgutschein freuen konnten.



Pfarrer Herbert Kohler

Foto Sonja Braun, 03.09.2022

⁶ Pfarrer Herbert Kohler berichtet über sich selbst: Geboren wurde ich am 3.10.1966 in Immenstadt im Allgäu. Dort bin ich mit meinen Eltern, meinem älteren Bruder und meiner jüngeren Schwester aufgewachsen und fühle mich als ein „Kind der Berge“.

1985 machte ich im Allgäu-Gymnasium in Kempten das Abitur. Von 1985 bis 1990 studierte ich Theologie und Philosophie an den Universitäten Augsburg und Würzburg. Seit meiner Erstkommunion war ich zuerst als Ministrant, später auch als Gruppenleiter in meine Heimatgemeinde St. Nikolaus eingebunden. Hier fand ich durch die Begegnung mit Priestern und Mitchristen zu meiner Berufung. Im Jahr 1985 trat ich in das Priesterseminar der Diözese Augsburg ein. Nach dem Studium empfang ich 1990 die Diakonenweihe und 1991 die Priesterweihe. Seit 01.01.2012 bin ich zum Leiter der Pfarreiengemeinschaft Neuburg St. Peter und Hl. Geist ernannt worden. Diese Berufung führte mich nach vielen Jahren in Sonderaufgaben zurück in die Pfarrseelsorge. Zu meinen Hobbies gehören Bergsteigen und -wandern, Fußball und Volleyball, Lesen und Reisen und ganz besonders das geliebte Schachspiel.

Schach – Spiel der Könige

Wer den Sohn hat, hat das Leben; wer den Sohn Gottes nicht hat, hat das Leben nicht.

1. Johannes 5,12

Schach wird auch das Spiel der Könige genannt. Nicht, weil es in erster Linie von Königen gespielt wurde, sondern weil der Name von dem persischen Wort »Schah« = »König« stammt. Tatsächlich ist der König die wichtigste Figur des Spiels. Es gibt zwar noch weitere Figuren, nämlich die Dame, den Turm, den Läufer, den Springer und natürlich die Bauern. All diese Figuren dienen jedoch nur dem einen, dem König. Er entscheidet über Sieg und Niederlage. Ohne den König kann ich zwar die anderen Figuren nach den Spielregeln auf dem Schachbrett bewegen. Doch das sieht dann nur aus wie Schach, ist aber keines. Mit dem Christsein verhält es sich bei vielen Menschen genauso: Sie kennen die christlichen Spielregeln und verhalten sich auch danach. Sie gehen in die Kirche, meiden Schlechtes, tun Gutes, spenden Geld, engagieren sich für andere, etc. Das sieht wie echtes Christsein aus.

Doch wenn es um die Person Jesu geht, dann scheiden sich die Geister. Dieser Jesus war, so sagen sie, sicherlich ein beeindruckendes Vorbild, ein Mensch, der in besonderer Weise die Nähe Gottes erfahren und die Weltgeschichte nachhaltig geprägt hat. Aber in diesem Menschen Jesus den Sohn Gottes zu erkennen, den Herrn aller Herren und König aller Könige, den Richter der Lebenden und der Toten, dem Gott das Schicksal der ganzen Menschheit anvertraut hat und dessen Regentschaft alles unterliegt – das kommt für viele nicht in Betracht. Das geht zu weit. Doch genauso wie beim Schach ist auch hier der König – Jesus – die alles entscheidende Figur. Nehme ich ihn aus meinem Spiel, dann ist das Christsein kein Christsein. Es sieht nur so aus. Denn dann fehlt zum Christsein der Christus, der König.⁷

Frage: **Wer ist Jesus Christus für Sie?**

Tipp: **Setzen Sie endlich den König aufs Schachbrett!**

Bibel: **Offenbarung 19,11-16**



⁷ Leben ist mehr, Jesus.ch Verein Livenet, Parkterrasse 10, CH-3012 Bern, 16.05.2016.

Gestalte die digitale und nachhaltige Zukunft der Entsorgungsbranche.



#stellefrei

Lust, Teil unseres Teams zu werden? Dann komm zu uns.
Wir möchten unseren Standort in Halle (Saale) weiter ausbauen und
suchen daher tatkräftige Unterstützung (m/w/d) für unser Team.

Egal, ob IT-Entwicklung, Consulting oder Projektmanagement –
bei uns ist jeder herzlich willkommen.



Weitere Informationen zu uns und unseren
Stellenangeboten findest Du über den QR-Code
oder unter:

www.mse-it-solutions.de

Ein Traditionsverein stellt sich vor

Die Schachgemeinschaft 1871 Löberitz mit ihrer fast 150 jährigen Schachgeschichte ist nicht nur der Verwalter einer einmaligen Tradition, sondern auch ein Verein mit hervorragenden sportlichen Perspektiven, also ein Verein der Zukunft! Deshalb:

Kommt zu uns und spielt mit uns!

Spielmöglichkeiten im Verein

Vereinsmeisterschaft
(September – Mai)

Schulmeisterschaft
(Januar – April)

Blitzmeisterschaft
(10 Turniere von Januar bis November)

Nachtblitzturnier
(Anfang Oktober)

Adventsblitzturnier
(Mitte Dezember)

Franz-Ohme-Gedenkturnier
(Ende Dezember)

Jahresabschlussblitzturnier
(Ende Dezember)

Veranstaltungen mit Volksfest- und Breitensportcharakter

Löberitzer Schachtage
(letztes Juniwochenende)

**Schachmeisterschaft im Bistum
Magdeburg** (für alle kath. Christen /
Mitte Oktober)

**Schachmeisterschaft der Evangeli-
schen Kirche in Mitteldeutschland**
(für alle evang. Christen / Ende Oktober)

**Teilnahme an Mannschafts-
meisterschaften**
auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene

Teilnahme an Einzelmeisterschaften
auf Kreis-, Bezirks- Landesebene und
sogar an Deutschen Meisterschaften

**Turniere und Wettkämpfe im In-
und Ausland**

Trainingsmöglichkeiten

für alle Kinder jeden Freitag ab 17.00 Uhr und für alle Erwachsenen, und das ist neu, auch ab 18.00 Uhr im Vereinsspiellokal der Schachgemeinschaft 1871 Löberitz, dem „Löberitzer Schachclub“.

Schachmuseum Löberitz

in 06780 Zörbig / Ortsteil Löberitz, Straße der Jugend 3 b



Das mitteldeutsche Zentrum für Schachgeschichtsforschung u.a. mit der Schachbibliothek „Theresia v. Avila“, Sammlungen zur Vereinsgeschichte der SG 1871 Löberitz und Ausstellungsstücke aus vier Jahrhunderten.



Öffnungszeiten: Jeden Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr und Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung (01 76 / 98 67 83 23).

Mehr im Internet unter www.sg1871loebertitz.de oder www.schachmuseum-loebertitz.de/.

Impressum

Herausgeber: Schachgemeinschaft 1871 Löberitz e.V.

Gesamtherstellung: Konrad Reiß

Druck Repromedia Leipzig

© 2024